

Stadt Vilsbiburg
AB 16 – Klimaschutz- und Regionalmanagement
Georg Straßer
Stadtplatz 26
84137 Vilsbiburg

Angebot für die Erstellung eines Hitzeanpassungskonzepts Vilsbiburg

Sehr geehrter Herr Straßer,

gerne unterstützen wir Vilsbiburg bei der Erstellung eines Konzepts für die Hitzeanpassung in Vilsbiburg sowie bei der Durchführung eines Klima-Infotags.

Der Klimawandel zählt zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Starkregenereignisse, Dürren und Orkane nehmen in ihrer Häufigkeit zu und stellen Gebäude und Infrastruktur auf die Probe. Die menschliche Gesundheit wird dahingegen besonders von Hitzeereignissen bedroht. Besonders stark betroffen sind hoch verdichtete und versiegelte Bereiche wie Innenstädte und Ortskerne.

Zur Eindämmung des Klimawandels setzt der Freistaat Bayern den Fokus auf die Energiewende und nachhaltige Rohstoffe. So sollen die ehrgeizigen Klimaschutzziele und die gesetzlichen Vorgaben zur Energieeinsparung und zur Reduktion der Treibhausgasemissionen erreicht werden.

Allerdings können nicht alle Folgen des Klimawandels abgewendet werden. Deshalb ist es nötig, sich an die sich verändernden klimatischen Bedingungen mit Hitzewellen oder schweren Unwettern anzupassen und deren negative Auswirkungen auf unsere Städte und Ortschaften zu minimieren.

Das Ziel ist die Entwicklung eines Konzepts mit geeigneten Maßnahmen zur Hitzeanpassung mit Fokus auf das städtebauliche Sanierungsgebiet gemäß ISEK der Stadt Vilsbiburg, mit der Zielorientierung auf den öffentlichen Raum.

Die Maßnahmenentwicklung soll auf Basis möglichst guter und lokaler Informationen geschehen. Neben gemessenen Klimadaten, wissenschaftlichen Studien und Prognosen zur Entwicklung des Klimas im Raum Vilsbiburg werden dafür auch relevante Akteure und Bürger:innen befragt.

Unsere Kostenkalkulation und eine Kurzbeschreibung der Arbeitsschritte entnehmen Sie bitte der nächsten Seite.

Wir freuen uns über eine positive Antwort von Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen
Saskia Petersen

Leistung	Aufwand in Tagen	Kosten (netto)
Abstimmungen mit dem Auftraggeber über den Prozess (Digitaler Kickoff, bedarfsweise Besprechungen per Video, Telefon)	1,5	1.200,00 €
Klima-Infotag Information und Befragung vor Ort. Optional Klimarallye: Bereitstellung von Materialien inkl. Verleih von Oberflächenthermometern, Vorbereitung einer Bürger:innenbefragung zu kühlen und heißen Orten, Betreuung der Klimarallye	2	1.600,00 €
Workshop mit Stadtverwaltung und relevanten Akteuren zu Betroffenheiten, Maßnahmenvorschlägen, konkreter Verortung Vorbereitung, Abstimmung Programm, Entwurf Einladung, Präsentation, Moderation, Workshopphase und Dokumentation. Versand der Einladungen und Teilnehmermanagement durch den Auftraggeber.	3,5	2.800,00 €
Quartiersbegehungen zur Maßnahmenentwicklung Identifikation besonders betroffener Gebiete, Verortung von Maßnahmen, Vorprüfung von Maßnahmen, Fotodokumentation	3	2.400,00 €
Ergänzende Einbeziehung von Ämtern und relevanten Akteuren , die nicht am Workshop teilgenommen haben (per Telefon, E-Mail, ggf. Kurz-Fragebogen in Word) zu Fragen der Hitzeanpassung	2	1.600,00 €
Entwurf von mehreren konkret verorteten Maßnahmensteckbriefen zur Hitzeanpassung (ca. eine Seite je Maßnahme). Abstimmung mit dem Auftraggeber über die auszuformulierenden Maßnahmen. Abstimmung der Maßnahmen mit den relevanten Akteuren innerhalb und außerhalb der Verwaltung. Maßnahmen werden inkl. Arbeitsschritte, Fördermöglichkeiten konkreter Verortung beschrieben.	16	12.800,00 €
Zusammenstellung der Ergebnisse aus den vorgenannten Arbeiten zu einem Gesamtdokument Hitzeanpassungskonzept (Word, PDF)	1	800,00 €
Vorstellung des Hitzeaktionsplans in einem politischen Gremium per Videoschaltung samt Vorbereitung und Abstimmung einer Powerpoint	1	800,00 €
Summe (netto)	30	24.000,00 €
zzgl. 19 % MwSt.		4.560,00 €
Summe (brutto)		28.560,00€
Tagessatz (a 8 Std.) netto inkl. Neben- und Reisekosten		800,00 €